

Stimmen von Weiterbildungsleitung, Praxisanleitende und Kurzteilnehmer



„Für mich war die Fachweiterbildung eine Herausforderung. Ich würde sie aber immer wieder machen. Ich habe mich persönlich sehr weiterentwickelt und bin selbstbewusster geworden.“

Christina W. (Absolventin der Weiterbildung)

„Die Fachweiterbildung stellt mich jeden Tag erneut vor große Herausforderungen. Persönlich wie auch fachlich wächst man in den 2 Jahren über sich hinaus. Durch die Rotation auf andere Intensivstationen, blickt man über seinen eigenen Tellerrand hinaus und betrachtet den Intensivpatienten aus vielen verschiedenen Blickwinkeln.“

Anika B. (Absolventin der Weiterbildung)



„Die Fachweiterbildung bereitet Pflegekräfte darauf vor, ihre praktischen Erfahrungen mit theoretischen Fachwissen zu kombinieren und gleichzeitig beides kritisch zu hinterfragen, um eine optimale pflegerische Versorgung von kritisch kranken Menschen zu gewährleisten.“

Simon M. (Praxisanleiter)

„Die Fachweiterbildung ist Impulsgeber für Innovation und Entwicklung der Intensivpflege. Als Praxisanleiter unterstützte ich die Teilnehmenden im Theorie-Praxis-Transfer.“

Timm D. (Praxisanleiter)



„Wir sensibilisieren die Teilnehmenden für ihre Rolle im interprofessionellen Team, fördern das kritische Hinterfragen von pflegerischen Routinen und befähigen sie zu einer patientenorientierten Pflege in einem hochtechnisierten intensiv- und anästhesiepflegerischen Arbeitsumfeld.“

*Angela Schweitzer und Holger Stintat
(Weiterbildungsleitungen der Intensiv- und Anästhesiepflege)*

Ansprechpartner:innen



Michaela Brehmer

Pflegedienstleitung

Intensivstationen 14,24,34,44,71,73,81

Tel. +49 511 532 4663

brehmer.michaela@mh-hannover.de



Patrick J. Mynarek

Stv. Pflegedienstleitung

Intensivstationen 14,24,34,44,71,73,74,81

Tel. +49 511 532 33526

mynarek.patrick@mh-hannover.de



Angela Schweitzer

Leitung der Weiterbildung zur Fachkraft
für Intensiv- und Anästhesiepflege

Tel. +49 176 1532 7294

Schweitzer.Angela@mh-hannover.de



Holger Stintat

Leitung der Weiterbildung zur Fachkraft
für Intensiv- und Anästhesiepflege

Tel. +49 176 1532 4880

Stintat.Holger@mh-hannover.de

Medizinische Hochschule Hannover

Carl-Neuberg Straße 1 · 30625 Hannover,

Tel. 0511 532-0 · www.mhh.de

Besuchen Sie uns auf unseren Homepages!



SCAN ME

[www.mhh.de/
pflege-intensiv](http://www.mhh.de/pflege-intensiv)



SCAN ME

[www.mhh.de/
fw](http://www.mhh.de/fw)



INTENSIV PFLEGE

Fachweiterbildung
Anästhesie- und
Intensivpflege

Wir sind da, wenn andere aufgeben

Als universitärer Maximalversorger sind wir besonders in den Hochrisikobereichen, wie den Intensivstationen oder der Anästhesieabteilung, für einige Patient*innen die letzte Chance.

Auf unseren 10 verschiedenen Intensivstationen wird neben Hochleistungsmedizin auch HochleistungsINTENSIVpflege betrieben. Zu den spezialisierten Bereichen zählen unter anderem Niedersachsens einziges Zentrum zur Versorgung Schwerstbrandverletzter und das größte Transplantationszentrum Deutschlands.

Wir legen einen großen Wert auf professionsübergreifende Zusammenarbeit und eine an Herausforderungen sowie Bedarfe unserer Patient*innen ausgerichtete hohe Fachexpertise. In den von Diversität geprägten Teams arbeiten Pflegefachpersonen, Atmungstherapeut*innen, Wundexpert*innen, Ärztinnen und Ärzte, Physio- u. Ergotherapeut*innen, Transplantationsbeauftragte sowie Schmerztherapeut*innen Hand in Hand auf Augenhöhe zusammen, um die optimale, qualitativ hochwertige Versorgung der Patient*innen sicherzustellen.

Internationale Studien belegen die positiven Auswirkungen auf unterschiedlichen Ebenen, wenn Personen in der Patient*innenversorgung über eine hohe Fachexpertise verfügen:

Patient*innen	Pflegefachpersonen
↓ Mortalität	↓ Arbeitsbelastung
↓ Komplikationen	↑ Selbstsicherheit
↓ Liegedauern	↑ Routine
↑ Sicherheit	

Vgl.: Aiken et al. (2012); Aiken et al. (2014); Braun et al. (2011); Griffith et al. (2014); Griffith et al. (2016)

MHH – Jeden Tag für das Leben

Unser Ziel ist es, die Versorgung von Patient*innen mit komplexen Erkrankungen auf höchstem Niveau sicherzustellen. Dafür ist die Professionalisierung und Spezialisierung der Pflegefachpersonen aus Intensiv- und Anästhesiebereichen unerlässlich.

Im Rahmen der jährlich stattfindenden berufsbegleitenden Weiterbildung zur Fachkraft für Intensiv- und Anästhesiepflege werden alle Kompetenzen erworben, um die Behandlung schwersterkrankter Patient*innen eigenverantwortlich in dem heterogenen pflegerischen Handlungsspektrum unter hohen Qualitätsaspekten durchführen zu können.



Die Inhalte werden gemäß Niedersächsischer Weiterbildungsordnung für Gesundheitsberufe vermittelt. Kumulativ wird die interprofessionelle Versorgung der intensiv- und anästhesiepflegerischen Herausforderungen aller Fachdisziplinen behandelt.

Das Lehrformat setzt sich aus Online- sowie Präsenzlehre, Skills Lab Einheiten, Projektarbeit, Simulationstrainings, Workshops, Seminaren und Kongressbesuchen zusammen.

Mach es intensiv, mach es bei uns

Die zweijährige Weiterbildung in der Bildungsakademie Pflege setzt sich zusammen aus:

Praktisch

- Drei sechsmonatiger Rotationen auf Intensivstationen mit unterschiedlichen fachlichen Spezialisierungen
- Einem sechsmonatigen Anästhesieeinsatz mit der Rotation in drei verschiedenen Fachbereichen
- Einer Hospitation im Akutschmerzdienst
- 10 % Praxisanleitung durch freigestellte Praxisanleitende
- Zwei Praxisbegleitungen durch die Lehrkraft

Theorie

- 19 Theorieblockwochen
- Einem Seminar: Begleitung am Lebensende
- Workshops: Kinästhetik und Basale Stimulation
- Zertifizierter ACLS-Kurs (AHA)

Prüfung

- Zwei praktischen Prüfungen (Intensivstation/Anästhesiebereich)
- Einer dreistündigen schriftlichen Prüfung
- Einer mündlichen Prüfung